Bei der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation ist in der Abteilung „Häfen und Logistik“ Referat „ Hafenwirtschaft und -infrastruktur, Schifffahrt“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Referent:in (w/m/d)
Besoldungsgruppe A 14 BremBesO / Entgeltgruppe 14 TV-L
(Kennziffer 311-6/2023)

mit voller Stundenzahl befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Dem Ressort der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation obliegt ein breit gefächertes Aufgabenspektrum. Die Aufgabenwahrnehmung der Behörde erfolgt als Landesministerium unseres Zwei-Städte-Staates. In diesem Rahmen gestaltet das Ressort gemeinsam mit vielen unterschiedlichen Akteur*innen alle Belange der bremischen Häfen und des Verkehrsflughafen Bremen.

Die maritime Wirtschaft und Logistik sind das Rückgrat der Wirtschaft in Bremen und Bremerhaven. Die bremischen Häfen gehören zu den bedeutendsten Drehscheiben für den internationalen Warenaustausch. In Zukunft werden die bremischen Häfen eine bedeutende Rolle für das Gelingen der Energiewende haben. Die Freie Hansestadt Bremen wird den südlichen Teil des Fischereihafens in Bremerhaven zu einem Energy Port ausbauen. Dazu sind umfangreiche Planungs- und Genehmigungsverfahren zu führen. Als einziger Standort an der deutschen Küste stehen für den Import grüner Energien und der Produktion, Lagerung und Installation von Offshore Windenergieanlagen 200 ha Gewerbeflächen zur Verfügung. Geplant ist die wasserseitige Anbindung dieser Flächen und diese zum Teil der Energiewende zu erschließen.

Dem Referat 31 obliegen u.a. die hafenbautechnischen Angelegenheiten und die Entwicklung der Hafeninfrastruktur. Diese Stelle hat insbes. die Aufgabe, das Projekt des EnergyPorts in der anstehenden Planungs- und Genehmigungsphase ingenieurfachlich zu begleiten.

Aufgabengebiet:

- Ingenieurfachliche Abstimmung und Projektvorbereitung
- Prüfung und Freigabe des Vorentwurfs / ES Bau
- Prüfung und Freigabe des Bauentwurfs / EW Bau
- Ingenieurfachliche Begleitung der Genehmigungsverfahren und -prozesse

Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/ Diplom Uni) im Bauingenieurwesen möglichst in der Fachrichtung Wasserbau oder Küsteningenieurwesen oder
- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt, Fachrichtung „Technische Dienste“

- Berufserfahrung in den Bereichen Wasserbau und Küsteningenieurwesen
- Kenntnisse im Bereich des WHG und der HOAI

Erwartungen:

- Informations- und Kommunikationsfähigkeit mit guter Teamfähigkeit
- Organisations- und Managementkompetenz
- analytisches, strategisches Denken/Problemlöse- und Entscheidungsfähigkeit
- Kenntnisse im Umgang mit politischen Gremien
- Belastbarkeit
- MS-Office Kenntnisse
- Innovationsbereitschaft und Flexibilität

Wünschenswert:

- Kenntnisse der Verwaltungsabläufe, insbesondere der RL Bau
- VIS-Kenntnisse
- Kenntnisse der plattdeutschen Sprache

Wir bieten:

- ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- eine fundierte Einarbeitung
- eine moderne Technikunterstützung
- eine mitarbeiterinnen- und mitarbeiterorientierte Führung
- Für die Beschäftigten der Senatorin für Wissenschaft und Häfen besteht neben der Möglichkeit ein Job-Ticket zu beziehen selbstverständlich das Angebot Firmenfitness wahrzunehmen.

Für nähere Auskünfte zum Stelleninhalt steht Ihnen **Herr Dr. Krämer** Tel: 0421/361-97572 zur Verfügung.
Für personalrechtliche Fragen steht Ihnen **Frau Lüschen** Tel: 0421/361-89615 zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise:

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Erfolgreiche Bewerberinnen und Bewerber treten hinsichtlich einer Beförderung in Konkurrenz zu anderen Beamtinnen und Beamten, die bereits einen gleichwertigen Dienstposten innehaben.

Außerberufliches bürgerschaftliches Engagement der Bewerberinnen und Bewerber wird begrüßt.

Die Bewerbungsfrist **endet am 16.09.2023.**

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen wie einem kurzen Bericht über Ihre bisherigen Tätigkeiten, einer aktuellen Beurteilung bzw. einem aktuellen Zeugnis (nicht älter als 12 Monate), ggf. einem Qualifikationsnachweis, insbesondere für die beschriebenen Aufgaben.
Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen ggf. eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Performa Nord
Bewerbungsmanagement
Kennziffer: 311-6/2023
Schillerstraße 1
28195 Bremen

Oder per Email: bewerbermanagement@performanord.bremen.de

Bewerbungshinweis:
Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.